

Camilla Bischofberger

Für Inklusion und Teilhabe

Leben und Interessen

Camilla Bischofberger hat Volkswirtschaft und internationale Beziehungen studiert. Freund_innen, Familie und Arbeitskolleg_innen sind ihr sehr wichtig. Sie reist gerne ins Ausland.

Camilla hat eine körperliche Behinderung. Sie benutzt einen Rollstuhl. Sie interessiert sich für Politik und dafür, wie Menschen zusammenleben. Inklusion ist ihr sehr wichtig.

Sie hat viel über Behinderungen gelernt. Auch durch andere Menschen mit Behinderungen. Sie versteht heute besser, dass Menschen unterschiedlich leben. Sie möchte dieses Wissen weitergeben. Sie sieht auch: In der Politik gibt es langsam Veränderungen.

Arbeit

Camilla arbeitet bei Pro Infirmis. Pro Infirmis ist eine Organisation in der Schweiz. Sie hilft Menschen mit Behinderungen. Sie setzt sich für ihre Rechte ein.

Camilla leitet politische Projekte bei Pro Infirmis. Sie ist auch Mediensprecherin. Für sie ist Arbeit sehr wichtig. Arbeit bedeutet für sie: Teil sein in der Gesellschaft. Bei der Arbeit trifft man andere Menschen.

Inklusive Arbeit

Für gute Arbeit ist wichtig: Arbeitgebende sollen auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden achten.

Arbeit soll flexibel gestaltet werden können.

Zum Beispiel:

- Arbeiten von zu Hause.
- flexible Arbeitszeiten. Das bedeutet: Man kann seine Arbeitszeit anpassen. Man darf innerhalb bestimmter Regeln selbst entscheiden, wann man arbeitet.
- Die Möglichkeit, Arzttermine während der Arbeitszeit wahrzunehmen.

Wichtig ist: Freizeit bleibt Freizeit.

Ihre Rolle in der Resonanzgruppe

Camilla ist in der Resonanzgruppe. Dort teilt sie ihre Erfahrungen und ihr Wissen. Sie lernt auch immer wieder neue Dinge.

Durch diesen Austausch können viele Menschen profitieren. Sie wünscht sich: Das Projekt soll auch in anderen Kantonen genutzt werden.